



Zentrale Abschlussarbeiten Hessen Bildungsgang Hauptschule

Aufgabenbeispiele für den Prüfungsteil „Sprachliche Richtigkeit“

Zentrale Abschlussarbeiten Deutsch – Prüfungsteil Sprachliche Richtigkeit Aufgabenbeispiele Hauptschule

1. Großschreibung

**Unterstreiche die acht Wörter, die großgeschrieben werden müssen.
Du darfst nicht mehr als acht Wörter unterstreichen.**

Beispiel: Die wahlbeteiligung lag bei der letzten wahl bei etwa fünfzig prozent.

- Alle fünf jahre wird ein neuer landtag gewählt.
- Neu ist die direkte kontaktaufnahme mit den menschen, die sich zur wahl stellen.
- Erstmals kann man seine fragen direkt stellen und beantworten lassen.
- Das erfolgt über eine internetplattform, auf der sich alle interessierten beteiligen können.

2. Fehlerkorrektur

**Markiere und berichtige die acht Rechtschreibfehler (Wortstämme und Wortbausteine, Getrennt- und Zusammenschreibung) im Text.
Notiere die korrekte Schreibweise jeweils unter der fehlerhaften Stelle. Du darfst nicht mehr als acht Fehler markieren.**

Beispiel:

Nach einer ~~kurzen~~ Rast auf halber Strecke konnten wir zügig ~~weiter~~ fahren.

kurzen

weiterfahren

Haustiere sind in Deutschland sehr beliebt. Spetestens, wenn die Kinder in einem

entsprechenden Alter sind, wird der Wunsch nach einem eigenen Haustier immer

größer. Dabei gehen die Vorlieben zwischen Eltern und Kindern aus einander.



Während die Kinder sich meist einen Hund oder eine Katze wünschen, bevorzugen

die Eltern eher ein Kleintier, beispielsweise einen Hamster, ein Kaninchen oder einen

Vogel. Hier gilt es jetzt, einen Kompromiss zu finden oder gute Argumente für das

Wunschhaustier zu äusern. Dann kann nichts mehr schief gehen.

Meist versprechen die Kinder, dass sie sich um das Wunschtier kümmern und die

Eltern damit keinerlei Arbeit haben. Viele Eltern fragen sich dennoch, ob sie Gefahr

laufen, dass ihr Kind nach der ersten Begeisterung sein Versprechen vergessen hat.

Sprachliche Richtigkeit - Aufgabenbeispiele

3. Umgang mit dem Wörterbuch

Beantworte die folgenden Fragen mithilfe des Auszugs aus dem Wörterbuch.

Beispiel:

Wie heißt der Genitiv des Wortes Magen?

Magens

a. Aus welcher Sprache stammt das Wort *Magma*?

b. Wie trennt man das Wort *Magisterarbeit* korrekt in Silben?

c. Wie heißt der Plural von *Magma*?

d. Welche Bedeutung hat das Wort *Magnesium*?

Mag|da|le|nen|strom, der; -[e]s (in Kolumbien)
Mag|da|lé|nien [...le'niē:]; das; -[s] (franz.) (Kultur der Älteren Steinzeit)
Mag|de|burg (Stadt an der mittleren Elbe); **Mag|de|bur|ger**; **Mag|de|bur|ger Bōr|de** (Gebiet westl. der Elbe); **Mag|de|bur|ge|r|in**; **mag|de|bur|g|isch**
Mä|g|de|lein (veraltet)
Mag. des. ind. (in Österr.) = magister/magistra designationis industrialis; vgl. **Magister**
Mä|g|de|st|u|be (früher)
Mä|g|lein vgl. Mä|g|de|lein
Ma|gel|lan|stra|ße, **Ma|gel|lan-Str|a|ße** [auch ...gel'ja:n..., 'mægljan...]; die; - (eindeut-schende Schreibung für Magal-häesstraße)
Ma|gel|o|ne (neapolitan. Königstochter; Gestalt des franz. u. dt. Volksbuches)
Ma|gen, der; -s, *Plur.* Mägen od. -
Ma|gen|aus|gang; **Ma|gen|aus|he|be|lung** vgl. aushebern; **Ma|gen|be|schwer|den** *Plur.*; **Ma|gen|bit|ter**, der; -s, - (bitterer Kräuterli-kör)
Ma|gen-Darm-Ka|tarrh (Med.); ↑ D 26; **Ma|gen-Darm-Trakt**
Ma|gen|drü|cken; **Ma|gen|ein|gang**; **Ma|gen|er|wei|te|rung** (Med.)
Ma|gen|fahr|plan (ugs. für festste-hender Küchenzettel für eine bestimmte Zeit)
Ma|gen|fis|tel (Med.)
ma|gen|freund|lich
Ma|gen|ge|gend; **Ma|gen|ge|schwür**; **Ma|gen|gru|be**
Ma|gen|ka|tarrh, der (Med.)
Ma|gen|kur|ren, das; -s; **Ma|gen|krampf**

ma|gen|krank; **Ma|gen|krebs**
Ma|gen|lei|den; **ma|gen|lei|dend**
Ma|gen|ope|ra|ti|on
Ma|gen|saft; **Ma|gen|säu|re**
Ma|gen|schleim|haut; **Ma|gen|schleim|haut|ent|zün|dung**
Ma|gen|schmerz meist *Plur.*; **Ma|gen|son|de** (Med.); **Ma|gen|spie|ge|lung**; **Ma|gen|spü|lung**
ma|gen|ta (magentafarben); eine magenta Lackierung; **Ma|gen|ta**, das; -s (nach einem ital. Ort) (Anilinrot); **ma|gen|ta|far|ben**
Ma|gen|ver|stim|mung
Ma|gen|wand
ma|ger; **Ma|ger|keit**, die; -
Ma|ger|koh|le; **Ma|ger|milch**; **Ma|ger|quark**
Ma|ger|sucht, die; -; **ma|ger|süch|tig**
Ma|ger|wie|se (Landwirtsch. wenig Heu bringende Wiese)
Ma|gl|i® [schweiz. ...dʒi], das; -[s] (nach der Schweizer Familie Maggi und der gleichnamigen Firma) (eine Speisewürze)
Ma|gl|ie ['mægi] (w. Vorn.)
Ma|gh|reb, der; -[s] (arab., »Wes-ten«) (der Westteil der arab.-moslem. Welt; Tunesien, Nord-algerien, Marokko); **ma|gh|re|b|nisch**
Ma|gl|ie, die; - (pers.) (Zauber-, Geheimkunst); **Ma|gl|er** (Zauberer); **Ma|gl|e|r|in**; **ma|gl|isch**; magisches Quadrat
Ma|gl|ster s. **Kasten**
Ma|gl|ster|ar|beit; **Ma|gl|ster|prü|fung**; **Ma|gl|ster|stu|di|en|gang**
Ma|gl|is|tra, die; -, ...ae (w. Form zu **Magister** [vgl. d.])
ma|gl|is|tral (bes. schweiz. für beeindruckend, meisterhaft)
Ma|gl|is|tra|le, die; -, -n (regional u.

fachspr. für Hauptverkehrs-straße, -linie)
¹**Ma|gl|is|tra|t**, der; -[e]s, -e (Stadt-verwaltung, -behörde)
²**Ma|gl|is|tra|t**, der; -en, -en (schweiz. für Inhaber eines hohen öffent-lichen Amtes)
Ma|gl|is|tra|tin (schweiz.)
Ma|gl|is|tra|ts|be|schluss
Mag. iur. (in Österr.) = magister/magistra iuris; vgl. **Magister**
Mag. iur. rer. oec. (in Österr.) = magister/magistra iuris rerum oeconomicarum; vgl. **Magister**
Ma|gl|ma, das; -s, ...men (griech.) (Geol. Gesteinsschmelzfluss des Erdinnern); **ma|gl|ma|tisch**
Mag. med. vet. (in Österr.) = magister/magistra medicinae veterinariae; vgl. **Magister**
Ma|gl|na Char|ta, die; - - (lat.) (eng-lisches [Grund]gesetz von 1215; *geh. für Grundgesetz, Verfas-sung*)
ma|gl|na cum lau|de (lat., »mit großem Lob«) (zweitbeste Note der Doktorprüfung)
Ma|gl|nat, der; -en, -en (lat.) (Grundbesitzer, Großindustriel-ler); **Ma|gl|nat|in**
¹**Ma|gl|ne|sia** (Landschaft Thessa-liens; heute Magnisia)
²**Ma|gl|ne|sia**, die; - (Magnesium-oxid)
Ma|gl|ne|sit, der; -s, -e (Mineral)
Ma|gl|ne|si|um, das; -s (chemisches Element, Metall; *Zeichen* Mg); **Ma|gl|ne|si|um|le|ge|lung**
Ma|gl|net, der; *Gen.* -en u. -[e]s, *Plur.* -en u. -e (griech.)
Ma|gl|net|bahn (svw. Magnet-schwebbahn)
Ma|gl|net|band, das; *Plur.* ...bänder;



4. Zeichensetzung

Setze in den Sätzen die notwendigen Kommas.

In manchen Sätzen muss nur ein Komma gesetzt werden, in anderen müssen mehrere Kommas gesetzt werden.

Beispiel:

Der Wetterdienst sagt Temperaturen, die über die 30-Grad-Marke klettern, voraus.

- a. Die Leichtathletik-Weltmeisterschaft ist ein sportliches Großereignis weil Athletinnen und Athleten aus 202 Ländern daran teilnehmen.
- b. Obwohl es dort im August heiß ist fand die Weltmeisterschaft in Budapest statt.
- c. Wenn eine Weltmeisterschaft stattfindet ist das ein Glück für die dort lebenden Menschen.
- d. Sie können die Weltbesten erleben erhalten neue Sportanlagen und der Tourismus wird gefördert.
- e. Manche treten gleich in mehreren Disziplinen an das erhöht ihre Medaillenchance.
- f. Es gibt Disziplinen wie Kugelstoßen Weitsprung Hochsprung und Zeitläufe.
- g. Auch neue Weltrekorde sind ein Thema wenn die Athletinnen und Athleten über sich hinauswachsen.
- h. Nachdem der Wettbewerb vorüber ist diskutiert die Öffentlichkeit die Erfolge.



5. Satzgefüge und Satzreihen

Vervollständige die Satzgefüge und Satzreihen mit den Sätzen in den Klammern.
Wähle die passende Konjunktion aus. Setze auch das Satzschlusszeichen.

Beispiel:

*Eine ausgewogene Ernährung ist wichtig, ... (Man will gesund leben.)
sodass / wenn / nachdem*

Eine ausgewogene Ernährung ist wichtig, wenn man gesund leben will.

- a. Ich kaufe wenig ein, ... (Ich möchte keine Lebensmittel wegwerfen.)
nachdem / denn / als

Ich kaufe wenig ein, _____

- b. Lebensmittelverschwendung findet immer noch statt, ... (Diese Verschwendung ist
schlecht für das Klima.)
obwohl / falls / außer

Lebensmittelverschwendung findet immer noch statt, _____

- c. Wir müssen alle mithelfen, ... (Wir wollen den Klimawandel aufhalten.)
aber / ob / wenn

Wir müssen alle mithelfen, _____

- d. Ich leiste meinen Beitrag, ... (Ich kaufe bewusst nicht zu viel ein.)
indem / nachdem / ob

Ich leiste meinen Beitrag, _____

6. „das“ oder „dass“?

Kreuze die richtige Schreibweise an.

		Das/ das	Dass/ dass
<i>Beispiel:</i>	<i>Die Verfassung Deutschlands ist ___ Grundgesetz.</i>	✗	
a.	Wusstest du, ___ Deutschland 16 Bundesländer hat?		
b.	___ haben viele Schülerinnen und Schüler nicht gewusst.		
c.	___ Wissen ist Allgemeinbildung und wird bei Einstellungstests abgefragt.		
d.	Auch ___ politische System Deutschlands wird gerne abgefragt.		
e.	Deswegen sind ___ Themen in der Schule.		
f.	___ diese Themen nicht gerade beliebt sind, wissen Lehrkräfte.		
g.	Mit Erklärvideos, Exkursionen und Bildern versuchen Lehrkräfte ___ zu ändern.		
h.	Politik kann interessant sein, ___ wissen die Schülerinnen und Schüler jetzt.		

7. Zeitformen

- a) Ordne den folgenden Sätzen die richtige Zeitform zu.
 Trage den passenden Buchstaben in die Tabelle ein.

Zeitformen: A Präsens
 B Präteritum
 C Perfekt
 D Futur

Einige Zeitformen können häufiger vorkommen, andere gar nicht.

	Satz	Zeitform
<i>Beispiel:</i>	Der Betrieb <u>stellte</u> ihr ein hervorragendes Zeugnis <u>aus</u> .	B
a.	Sie <u>verrät</u> ein großes Betriebsgeheimnis.	
b.	Du <u>hast</u> den Eignungstest <u>geschafft</u> .	
c.	Sie <u>hat</u> den Ausbildungsplatz <u>bekommen</u> .	
d.	Herr Yilmaz <u>betrieb</u> viele Jahre ein eigenes Unternehmen.	

- b) Bilde zu den folgenden Infinitiven die jeweils richtige Zeitform.
 Verwende dabei das angegebene Pronomen.

	Infinitiv (Zeitform, Pronomen)	Lösung
<i>Beispiel:</i>	rechnen (Präteritum, ich)	ich rechnete
a.	zeigen (Präsens, er)	
b.	schreiben (Perfekt, wir)	
c.	erklären (Futur, du)	
d.	ziehen (Präteritum, ich)	

8. Kasus

Ordne den unterstrichenen Wörtern oder Wortgruppen den richtigen Kasus zu. Trage den passenden Buchstaben in die Tabelle ein.

Kasus:

N Nominativ

G Genitiv

D Dativ

A Akkusativ

Einige Lösungen können häufiger vorkommen, andere gar nicht.

	Satz	Kasus
<i>Beispiel:</i>	<i>Das <u>Vorstellungsgespräch</u> findet am kommenden Montag statt.</i>	N
a.	Sie ist <u>nach der bestandenen Prüfung</u> für ein Jahr ins Ausland gegangen.	
b.	<u>Wegen starken Unwetters</u> konnte er nicht mit der Bahn zur Arbeit fahren.	
c.	Du hast <u>den Einstellungstest</u> für den Ausbildungsplatz bestanden.	
d.	Die Arbeitskleidung des Unternehmens gefiel <u>ihr</u> nicht.	